



2. TEIL

TENNIS-CLUB
BLAU-WEISS
BEILNGRIEBEN

Besondere Ehrungen:

Bayerischer Landessportverband

Alfred Maurer, Verdienstnadel
in Gold mit Urkunde

Max Sillner, Verdienstnadel in
Silber mit Gold

Walter Liebold, Verdienst-
nadel in Bronze

Dr. Kellermann, Ehrenurkunde für
besondere Verdienste

Tennisbezirk Oberpfalz

Max Sillner, Silberne Ehrennadel

Ehrenbriefe des Vereins an Förderer

Direktor Hoegl, Ergoldsbach

Direktor Schulz, Kelheim

Lt. General Garrison H. Davidson,
7. US-Armee

Ehrenmitglieder des TC Blau-Weiß Beilngries

Dr. Franz Leuchtl, 1967

Dr. Bernhard Kellermann, 1978

Vereins-Ehrennadel in Gold

Alfred Maurer

Dr. Franz Leuchtl

Dr. Bernhard Kellermann

Walter Liebold

Karl Walthierer

Vereins-Ehrennadel in Silber

Dr. Bernhard Kellermann

Max Sillner

Karl Walthierer

Anneliese Wein

Dr. Jochen Maurer

Karl Kraus

Fritz Lorenz

Vereins-Ehrennadel in Bronze

Grete Kellermann

Traudl Maurer

Bertl Reitzer

Gertrud Sillner

Traudl Waltner

Josef Schmid

Hans Schröder

Erhard Waltner

Robert Wein

Hugo Elsner

Anton Wagner

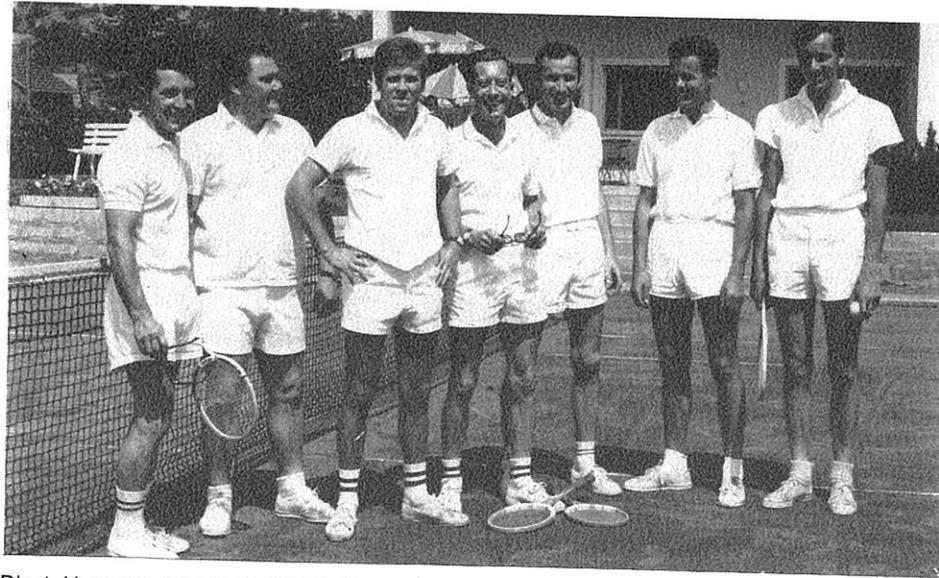
Erwin Schrems



Mitgliederehrung beim 20jährigen Jubiläum

Siege und Niederlagen

„50 Rackets und noch keinen Quadratmeter Platz“, so meldete die Heimatzeitung am 29. September 1960. Kurz darauf zitierte sie den ersten Vorsitzenden: „Gschpuit werd, und wenn ma Katoffeknedl schmeißn!“ Das war die Ausgangslage des Clubs am Ende des Gründungsjahres. In seiner Satzung nennt er unter § 2: „Zweck des Clubs ist die Pflege des Tennissports.“ Zunächst aber blieb nichts anderes übrig, als Regelwerk und Schlagarten des Tennis theoretisch zu erarbeiten. Doch ab Sommer 1961 konnten Vorhand, Rückhand, Schmetterball und Aufschlag in der Praxis geprobt werden. Die Aktiven der ersten Stunde waren durchwegs Autodidakten, bis dann die ersten Lehrgangsteilnehmer ein paar Tricks aus Grünwald mitbrachten. Noch 1961 führte man den ersten freundschaftlichen Vergleichskampf gegen Grün-Rot Kelheim durch, der natürlich haushoch verloren ging. Nach einem ausgeklügelten Zeitplan des Spielleiters wurden die Ranglistenplätze innerhalb des Clubs erkämpft. Neumitglieder bekamen in einer sogenannten „Partenschaft“ einen „Routinier“ als Partner zugewiesen. Bereits 1962 führte man mehrere Freundschaftsspiele durch, so zum Beispiel gegen TC Erding und gegen TC Eichstätt. Die heimatliche Presse verfolgte das neue sportliche Geschehen mit großem Interesse und berichtete von „spannenden Kämpfen bei tro-



Die 1. Herrenmannschaft (1967): Hans Eisenhofer, Klaus Kohl, Jochen Maurer, Karl Walthierer, Walter Liebold, Hans Schmidt, Erhard Becker

pischer Hitze.“ Beim Rückspiel gegen den TC Grün-Rot Kelheim in Beilngries war man sogar mit 9:7 das erste Mal erfolgreich. Noch im selben Jahr wurden auch die ersten Clubmeisterschaften ausgetragen. Nach hartem Kampf gegen Klaus Kohl konnte sich der angehende Abiturient Jochen Maurer durchsetzen und wurde somit der erste Clubmeister des TC Blau-Weiß im Herren-Einzel. Ein ganzes Jahrzehnt blieb er der erfolgreichste Einzelspieler, und das Doppel Maurer-Walthierer war in den 60er Jahren fast unschlagbar. Ihre Namen zierten die nagelneuen Pokale mehrfach. Das ereignisreiche Jahr 1962 fand seinen Abschluß in der Meisterschaftsfeier. Der damalige Landrat Pröll überreichte den von

ihm gestifteten Pokal an den strahlenden Clubmeister. Im Jahr 1963 meldete man erstmals eine Herrenmannschaft zur Verbandsspielrunde in der Kreisklasse des Bezirks Niederbayern-Oberpfalz an. Das Netz der Vereine war damals noch nicht sehr dicht, und so hatten die Spieler weite Wege bis nach Schwandorf und Cham zu fahren. Für den Neuling Beilngries galt es, in der rauhen Luft der Verbandsspielrunde lange Jahre Erfahrungen zu sammeln, so manche herbe Niederlage einzustecken und sich mit fünften und sechsten Plätzen in der Tabelle zu begnügen. Inzwischen wurde allerdings der vereinsinterne Turnierbetrieb erweitert. 1965 begründete man das Pfingstturnier. Der erste Vorsitzende Alfred Maurer



1. Mai 1963

M a n n s c h a f t s m e l d u n g
für die Verbandsspielsaison 1963 Kreisklasse Oberpfalz
Herren Gruppe I

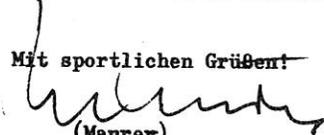
Mannschaftsführer: Karl Walthierer, Beilngries Bahnhofstrasse Tel.268
Stellvertreter : Klaus Kohl, Beilngries

Mannschaft:

1. Maurer
2. Kohl
3. Walthierer
4. Liebold
5. Becker
6. Neumüller
7. Waltner
8. Kuhn
9. Schröder
10. Gierl
11. Zrenner
12. Verghe

Tennisplätze: 2 am Altwülschwimmbad im Süden der Stadt gelegen
Umkleidemöglichkeit: Brauerei Schattenhofer oder im Schwimmbad

Mit sportlichen Grüßen!


(Maurer)

1. Vorsitzender

Verteiler: Bezirkssportwart Kurt Schauppmeier, Regensburg
Spielleiter Kurt Obermeier, Saal/Donau
TC Rot Weiß Cham, TC Grün Rot Kelheim, TC Maxhütte,
Post SV 28 T.A. Regensburg, ESV 27 T.A. Regensburg,
1.F.C.Schwandorf T.A. II

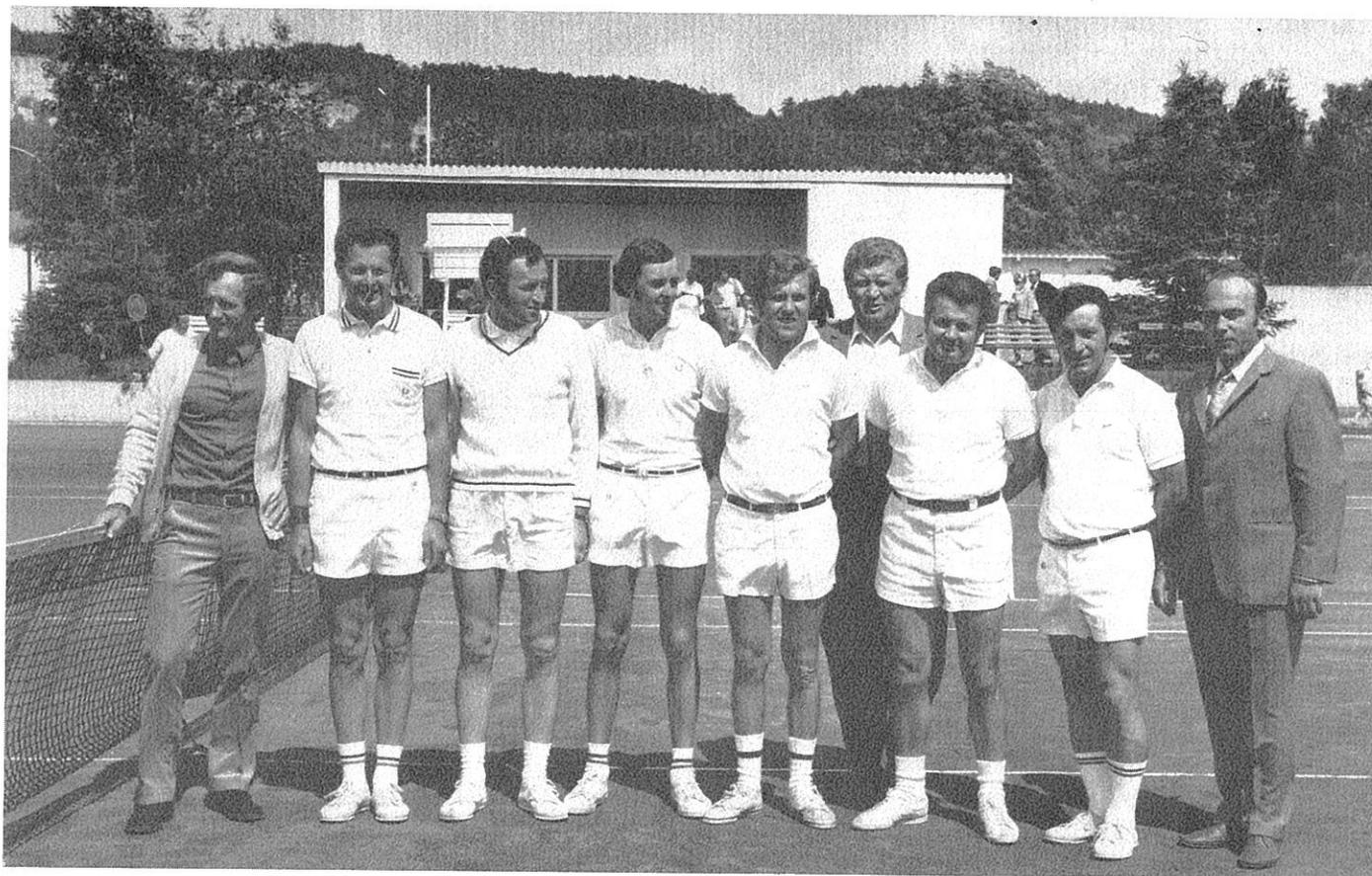
stiftete für das Herren-Einzel die oftmals heiß umkämpfte Silberschale. Die Ballbuben, die es in den ersten Jahren noch gab, trugen ebenfalls eine Meisterschaft aus und bekamen Preise überreicht. Die Jugend wurde geworben und vom Jugendleiter Joseph Schmid betreut bzw. von den besten der Turnierspieler trainiert. 1966 bereits konnte man die erste Jugend- und 1968 die erste Knabenmeisterschaft austragen. Nach dem Bau des 3. Platzes und dem 10jährigen Vereinsjubiläum brachten dann die frühen 70er Jahre eine enorme Ausweitung des Turnierspielbetriebs im neu eingeteilten Bezirk Oberpfalz. 1971 wurde die erste Herrenmannschaft in die Kreisklasse 1 eingegliedert und konnte dort auf Anhieb den ersten Tabellenplatz belegen, stieg damit also gleich noch einmal in die Kreisliga, heute Bezirksklasse 2, auf. Sicher hatte das Training von Jonny Windisch seinen Teil dazu beigetragen. Auch das kurzfristige Aushelfen von zwei Nürnbergern dürfte der Spielstärke förderlich gewesen sein. Aber entscheidend war höchstwahrscheinlich die mittlerweile gewonnene Erfahrung und das erarbeitete Können der Leistungsträger wie Maurer, Eisenhofer und Liebold. Im Verlauf einer harten Saison durfte man auch den Reservekader nicht vergessen, der in zwischen so stark war, daß bereits 1971 eine 2. Mannschaft in der Kreisklasse 2 erfolgreich mitspielte, 1972 sogar den 1. Tabellenplatz belegte und in die Kreisklasse 1 auf-



Jugendliche Teilnehmer am Tennislehrgang 1972 mit dem tschechischen Trainerehepaar Wallenfels

stieg. Die Jugend, zwischenzeitlich von Herrn Hölzle trainiert, hatte zuerst ihre Kräfte vereinsintern gemessen und durfte ab 1972 ihr Können mit anderen Mannschaften innerhalb der Verbandsrunde vergleichen. Der neue Jugendwart Rainer Löhr betreute seine zunächst unerfahrene Crew und chauffierte sie meist nach Regensburg oder noch weiter, da in der näheren Umgebung keine Gegner gemeldet waren. Im Juli 1972 führte der Tennisclub Blau-Weiß auf seiner Anlage für die Jugendlichen des Tennisbezirks Oberpfalz einen Lehrgang mit Dominik Wallenfels als Trainer durch. Auch die Damen packte der sportliche Ehrgeiz, nicht nur, weil Dr. Kellermann 1971 für die Clubmeisterin

einen Wanderpokal gestiftet hatte. Ab 1973 begannen auch die Damen mit den Verbandsspielen und konnten bereits 1974 in die Kreisklasse 1 aufsteigen. Innerhalb von wenigen Jahren war also der Turnierspielbetrieb auf 4 Mannschaftsmeldungen erweitert worden. Da blieben natürlich kleinere Rückschläge nicht aus. 1975 mußte die Damenmannschaft wieder absteigen, für die Jugend wurde die Mannschaftsstärke auf sechs Spieler erhöht, so daß man zunächst wieder von einer Meldung absehen mußte und stattdessen 1974 eine dritte Herrenmannschaft aufstellte. Die „Zweite“ war eine sogenannte „Fahrstuhlmannschaft“, die wiederholt auf- und abstieg. Das lag aber in der Natur der Sache, da die Besten



Aufstieg in die Kreisliga (1971): Trainer Jonny Windisch, Hans Schmidt, Walter Liebold, Josef Liebig, Jochen Maurer, 1. Vorsitzender Alfred Maurer, Toni Pfaller, Hans Eisenhofer, Spielleiter Max Sillner

der Zweiten immer wieder auch in der ersten Mannschaft aushelfen mußten. Allerdings sorgte das Aushängeschild des Clubs, die 1. Herrenmannschaft, mit hervorragenden zweiten und dritten Plätzen in der Kreisliga schon frühzeitig für den guten Ruf des Clubs und damit auch der Stadt in der gesamten Oberpfalz. Die Mannschaften des Clubs

blieben in diesem Tennisbezirk, obwohl die Stadt Beilngries nun dem Landkreis Eichstätt eingegliedert worden war. Selbstverständlich wirkte der TC Blau-Weiß Beilngries auch im neuen Landkreis aktiv mit, führte bereits 1974 die erste Landkreismeisterschaft auf seiner Anlage durch und stellte jeweils im Herren-Einzel, Herren-Doppel und Da-

men-Einzel die zweiten Sieger. Innerhalb des Vereins wurde das Turnierprogramm über die Clubmeisterschaften im Herren-Einzel, Herren-Doppel, Damen-Einzel und in der Jugend hinaus um die Meisterschaft im Damen-Doppel, Senioren-Doppel und bei den Knaben ausgeweitet. Sogar eine Ehepaar- und eine Mixed-Meisterschaft wurde



Aufstieg in die Bezirksklasse (1980): 1. Vorsitzender Alfred Maurer, Heidi Meinzer, Waltraud Waltner, Eva Buchholz, Doris Brandl, Edith Schmidt, Trainer Walter Liebold, Anneliese Wein, Spielerleiter Erhard Waltner

seit 1975 bzw. 1977 ausgetragen. Den Trainingsbetrieb übernahm in den 70er Jahren der frischgebackene Übungsleiter Walter Liebold. Er dehnte das Training auf den Winter aus, nutzte von Anfang an die Turnhalle der Realschule und schaffte eine Ballwurfmaschine an. Gegen Ende der 70er Jahre bereitete man sich schon im Winter in der Halle in Weikersdorf auf den Saisonstart im Frühjahr vor. Dieses Training wurde vom Verein großzügig bezuschußt und mit der Erweiterung der Clubanlage an der Altmühl zeichneten sich bereits neue sportliche Erfolge ab. Es ging Schlag auf Schlag. 1977 belegte die neugemeldete Jugend

den zweiten Platz in ihrer Gruppe, 1979 stieg die Damen-Mannschaft in die Kreisliga auf, 1979 erklomm die 2. Herrenmannschaft die Kreisklasse 1 und errang die 1. Herrenmannschaft den zweiten Platz in der Kreisliga. 1980 stieg die neugemeldete 3. Herrenmannschaft aus der Kreisklasse 2 in die Kreisklasse 1 und die Damenmannschaft sogar in die Bezirksklasse auf. Diesem erfolgreichsten Jahr der Damen folgte 1981 der wohl größte sportliche Triumph in der Vereinsgeschichte: Die 3. Mannschaft bewährte sich in der Kreisklasse 1, die 2. Mannschaft stieg in die Kreisliga und die erste sogar in die Bezirksklasse auf. Bei

diesen großartigen Erfolgen wollten die Senioren nicht nachstehen. Sie hatten erstmals ein Team gemeldet und belegten gleich von vornherein in der Bezirksklasse den 2. Platz. Dieser rasante Höhenflug auf breiter Front hatte den Club doch etwas zu weit geführt. Nachdem die Damen schon im Vorjahr wieder eine Klasse tiefer angetreten waren, wurden 1982 sämtliche drei Herrenmannschaften wieder zurückgestuft. Übrigens hatte in demselben Jahr unser Club die Ehre, die Frühjahrs-tagung des Tennisbezirks Oberpfalz im Haus des Gastes in Beilngries durchzuführen. Auch die Meisterschaften des Landkreises Eichstätt wurden 1982 wieder in Beilngries an der Altmühl ausgetragen und entwickelten sich zu einem Siegeszug des TC Blau-Weiß; Herren-Einzel: 1. Sieger Hans Eisenhofer, 2. Sieger Hans Auenhammer, Herren-Doppel: 1. Sieger Eisenhofer-Auenhammer, 2. Sieger Preiß-Teufel, Senioren-Einzel: 1. Sieger Hans Schmidt, Junioren-Einzel: 1. Sieger Jochen Waltner. Die allgemeine Entwicklung im Tennis zum Ganzjahressport hatte zur Folge, daß eine Reihe von Spielern bereits seit Jahren auch in Ingolstadt in der Halle trainierten. Mit dem Bau einer Tennishalle in Dietfurt nahm der TC Blau-Weiß sofort die Gelegenheit wahr, für zwei Herrenmannschaften, eine Damenmannschaft und für die Jugend Plätze zum Training anzumieten. Sozusagen „zum Dank“ gewannen die Männer des TC Blau-Weiß gleich



TENNIS-CLUB BLAU WEISS BEILNGRIES e. V.

MITGLIED DES BAYER. TENNISVERBANDES IM BLSV

Sportwart Erhard Waltner, Kelheimer Str. 28, 8432 Beilngries
Tel. 08461/461 (W) / 223 (G)

8432 BEILNGRIES, DEN 07. April 1985

Tennisanlage: An der Altmühl (Bad) - Tel. 08461/577 (Clubhaus)

A. Namentliche Mannschaftsmeldung 1985

H e r r e n :

1. Preiß Rainer MF
2. Auenhammer Hans
3. Thoma Manfred
4. Eisenhofer Hans
5. Waltner Jochen
6. Meinzer Eugen
7. Stöckl Robert
8. Koller Franz
9. Pirkl Hans
10. Müller Klaus W. MF
11. Preiß Klaus
12. Lorenz Fritz
13. Pöpl Thomas
14. Zrenner Richard
15. Löhr Rainer
16. Schröder Hans
17. Bauer Norbert
18. Jaksch Werner
19. Rohmann Norbert MF
20. Wolf Leonhard
21. Maurer Gerhard
22. Silber Günther
23. Schmid Werner
24. Liebold Jörg
25. Eisenhofer Thomas
26. Waffler Theo
27. Babel Paul

S e n i o r e n :

1. Liebold Walter
2. Walthierer Karl
3. Schmidt Hans MF
4. Hug Edgar
5. Zaigler Gerhard
6. Waltner Erhard
7. Pöpl Herbert
8. Keßel Josef
9. Dr. Brix Achim

D a m e n :

1. Buchholz Eva
2. Wein Anneliese MF
3. Meinzer Heidi
4. Ertel Claudia
5. Marras Gisela
6. Koller Hannelore
7. Karg Claudia
8. Schmidt Edith
9. Brandl Doris
10. Lorenz Christa
11. Thoma Anni

J u n i o r i n n e n :

1. Schmidt Susanne MF
2. Brix Angelika
3. Guth Silvia
4. Eibensteiner Stefi
5. Teschke Beate
6. Pöpl Monika
7. Süß Helga
8. Krempel Sabine

J u n i o r e n :

1. Thoma Jochen
2. Zaigler Christian
3. Wein Peter MF
4. Koller Franz
5. Meinzer Jens
6. Liebold Markus
7. Teschke Andreas
8. Liebscher Markus
9. Müller Klaus

Anschriften der Spielführer
und weitere Daten auf der
R ü c k s e i t e

1983 das 1. Dietfurter Hallenturnier. Wie in einem Schulbeispiel zeigt die sportliche Geschichte des Clubs die Entwicklung des Tennis zur Breitensportart. Der TC Blau-Weiß hat zwar noch keinen bayrischen Meister hervorgebracht, aber er ist derzeit mit 7 Mannschaften im Tennisbezirk Oberpfalz vertreten. In einer Spielstärke, Herren 1 und Damen jeweils Bezirksklasse 2, die einem Kleinstadt-Club durchaus zur Ehre gereicht, zumal sämtliche Spieler aus den eigenen Reihen hervorgegangen sind.

Vereinsintern werden derzeit 13 verschiedene Turniere ausgetragen. Ein Pfingstturnier für Damen, die Clubmeisterschaft für weibliche Jugend und für Mädchen und sogar ein Anfängerturnier für Erwachsene sind zu den bisher traditionellen Wettkämpfen dazugekommen. Bei den Herren hat sich seit Jahren Rainer Preiß als Nummer 1 herauskristallisiert und bei den Damen dominiert Frau Anneliese Wein. Beide zeichnen sich neben sportlicher Fairneß noch durch eine weitere Besonderheit aus: Sie führen jeweils ihre Mannschaft an und verstehen es hervorragend, emporkommende Jugendliche in ihr Team zu integrieren.

Die Jugend des TC Blau-Weiß hat in den letzten Jahren geradezu eine Leistungsexplosion erlebt. Diese ist auf eine intensive Förderung durch den Verein zurückzuführen, auf das Training durch die zwei Übungsleiter Liebold und Müller und vor allem auf die Einsatzbereit-

schaft des Jugendwartes Eugen Meinzer. Die heranwachsenden Talente, auf die der TC Blau-Weiß stolz sein kann, bedanken sich auf ihre Weise: Die weibliche Jugend schaffte bereits im Vorjahr den Auf-

stieg in die höchste Bezirksklasse der Oberpfalz, und die männliche Jugend meldete ihrer Vereinsführung denselben Erfolg zum 25jährigen Vereinsjubiläum.



Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Bezirksklasse (1981): Manfred Thoma, Walter Liebold, Bernd Teufel, Erhard Waltner, Rainer Preiß, Eugen Meinzer, Hans Eisenhofer



Clubmeister des Tennisclubs Blau-Weiß Beilngries

Herren-Einzel

| | |
|------------|---------------|
| 1962 | Maurer Jochen |
| 1963 | Kohl Klaus |
| 1964, 1965 | Maurer Jochen |
| 1966 | Eisenhofer H. |
| 1967, 1968 | Maurer Jochen |
| 1969 | Hölzle Rud. |
| 1970 | Liebold W. |
| 1971 | Hölzle Rud. |
| 1972 | Maurer Jochen |
| 1973 | Liebold W. |
| 1974 | Eisenhofer H. |
| 1975-1977 | Thoma Manfred |
| 1978-1981 | Preiß Reiner |
| 1982 | Eisenhofer H. |
| 1983, 1984 | Preiß Reiner |

Damen-Einzel

| | |
|------------|----------------|
| 1971 | Roth Eva |
| 1972 | Waltner Tr. |
| 1973, 1974 | Roth Eva |
| 1975 | Walter Tr. |
| 1976, 1977 | Wein Anneliese |
| 1978 | Krempf Chr. |
| 1979-1981 | Buchholz Eva |
| 1982-1984 | Wein Anneliese |

Herren-Jugend

| | |
|------------|----------------|
| 1966 | Zrenner Jos. |
| 1967 | Liebig Jos. |
| 1968 | Pflaum Holg. |
| 1969 | Janda Helmut |
| 1970-1972 | Plank Jürgen |
| 1975-1977 | Auenhammer H. |
| 1978, 1979 | Ertel Dietm. |
| 1980 | Teufel Bern |
| 1981 | Waltner Jochen |
| 1982-1984 | Thoma Steph. |

Jugend-Damen

| | |
|------------|--------------|
| 1982, 1983 | Karg Claudia |
| 1984 | Guth Silvia |

Knaben

| | |
|------------|------------|
| 1968 | Stöckl R. |
| 1969 | Janda H. |
| 1970 | Plank J. |
| 1974 | Auenhammer |
| 1980, 1981 | Thoma St. |
| 1982 | Wein Peter |
| 1983, 1984 | Koller F. |

Mädchen

| | |
|------------|------------|
| 1975 | Pfaller F. |
| 1976, 1977 | Teufel B. |
| 1980 | Schmidt S. |
| 1981 | Karg Cl. |

H-Pfingstturnier

| | |
|------------|----------------|
| 1965 | Kohl Klaus |
| 1966 | Waltherier K. |
| 1968 | Liebold Walter |
| 1970 | Eisenhofer H. |
| 1971 | Maurer Jochen |
| 1972 | Schmidt Hans |
| 1973 | Eisenhofer H. |
| 1974-1977 | Thoma Manfred |
| 1978 | Liebold Walter |
| 1979 | Preiß Reiner |
| 1980 | Teufel Bernd |
| 1981, 1982 | Preiß Reiner |
| 1983 | Teufel Bernd |
| 1984 | Preiß Reiner |

D-Pfingstturnier

| | |
|------------|----------------|
| 1980 | Wein Anneliese |
| 1981 | Buchholz Eva |
| 1982, 1983 | Wein Anneliese |
| 1984 | Karg Claudia |



„Stadtmeister 1970“ Herr Liebold

Anfänger-M.

1979 Steyskal M.
 1980 Neumeier
 1981, 1982 Wolf Leonhard

Herren-Doppel

1962-1964 Maurer/Walthierer
 1965 Schmidt/Pfaller
 1966 Maurer/Walthierer
 1967 -
 1968 Liebold/Kohl
 1969, 1970 Hölzle/Waltner
 1971-1973 Maurer/Eisenh.
 1974 Liebold/Eisenh.
 1975 Eisenh/Bickel
 1977, 1978 Thoma/Liebold
 1979 Eisenh./Müller
 1980 Eisenh./Dr. Maurer
 1981 Liebold/Stöckl
 1982 Schmidt/Zrenner
 1983 Preiß/Auenhammer
 1984 Lorenz/Waltner J.

Damen-Doppel

1973 Krempl/Maurer
 1974-1976 Roth/Latinak
 1977-1979 Wein/Brandl
 1980 Wein/Buchholz
 1981 Wein/Lorenz
 1982 Wein/Koller
 1983, 1984 Wein/Meinzer

Ehepaar-Doppel

1975 Thoma M/A
 1977 Liebold W/W
 1978, 1979 Schmidt H/E
 1980 Preiß R/I
 1981, 1982 Schmidt H/E
 1983 Preiß R/I

Mixed-Doppel

1977 Schmidt H./Wein A.
 1978 Ertel D/Krempl C
 1979 Walthierer/Waltner T
 1980 Meinzer E/Marras G
 1981 Schmidt H./Wein A.
 1982 Thoma M/Meinzer H
 1983 Preiß R/Meinzer H
 1984 Preiß R/Schmidt S

Senioren-Doppel

1971 Kempf G/Sillner M
 1972 Roth A/Kohl J
 1973 Pfaller A/Wein R
 1980 Waltner E/Teschke H
 1981 Pöppl H/Waltner E
 1982 Schmidt H/Keßel J
 1984 Eisenh. H/Waltner E



Vereinsmeister 1977: Hansi Auenhammer, Bernd Teufel, Hans Schmidt, Manfred Thoma, Walter Liebold, Doris Brandl, 1. Vors. Alfred Maurer, Anneliese Wein, Waltraud Liebold

Chronik

22. April 1960
Aussprache über Gründung eines Tennis-Clubs Beilngries, Deutscher Hof

20. Juli 1960
Gründung des Tennis-Clubs-Beilngries, Wagner-Bräu

3. August 1960
Aufnahme in den Bayrischen Landessportverband

22. August 1960
Aufnahme in den Tennisbezirk Oberpfalz-Niederbayern

18. Januar 1961
Stadtratsbeschluß über die unentgeltliche Überlassung des Tennisplatzes

23. Juli 1961
Einweihung und offizielle Platzeröffnung mit Vergleichskampf gegen ASV Neumarkt und Grün-Rot Kelheim



„Nacht in Schwabing“ (1962)

22. Juli 1962
Freundschaftlicher Vergleichskampf gegen Grün-Rot Kelheim endet 9:7 für Beilngries

23. September 1962
TC Blau-Weiß Beilngries – TC Erding 9:2

14. Dezember 1962
1. Meisterschafts- und Nikolausfeier, Beschluß über den Bau eines Clubhauses. Landrat Pröll stiftet einen Meisterschaftspokal und Dr. Kellermann stiftet eine von Architekt Wein entworfene Clubstandarte



Klaus der Nikolaus (1962)

19. Januar 1963
Faschingsball: „Ich tanze mit Dir in den Morgen.“

12. Mai 1963
Beginn der Verbandsspiele in der Kreisklasse des Bezirks Niederbayern-Oberpfalz

14. Juni 1963
Beginn der Arbeiten zum Clubhausbau

16./17. Juni 1963
Fahrt ins Blaue nach Neunburg vorm Wald



Der Volksfestwagen 1963 „Blumenkrone“

1. Mai 1964
Der neue Platzwart, Herr Schrems, wird eingestellt

27./29. Juni 1964
Fahrt ins Blaue zum Walchsee bei Kufstein/Österr.

18. Juli 1964
Freundschaftsturnier mit dem TC-Rot-Weiß Landshut

19. Juli 1964
Einweihung des Clubhauses und Eröffnungsfeier

11. Oktober 1964
Radtour nach Holnstein



Volksfestwagen 1964: „Dornröschen“

Herbst 1964
Volksfestzug „Dornröschen“

17. Juli 1965

Sommernachtsfest anlässlich des 5jährigen Clubbestehens mit Gästen (TC-Rot-Weiß Landshut)

September 1966

Weinfahrt nach Escherndorf



Radtour nach Stierbaum 1966

Oktober 1966

Radtour nach Stierbaum



Sieger der Tennisschülermeisterschaft im Doppel 1969, Werner Schmid, Robert Stöckl

Januar 1967

Skiausflug nach Ruhpolding

10. November 1967

Jahreshauptversammlung, Ernennung von Dr. Leuchtl zum Ehrenmitglied

27. Januar 1968

Skiausflug nach Kirchberg

20. Oktober 1968

Radtour über Greding nach Biberbach

25. Januar 1969

Faschingsball: „Match ohne Ende.“

22. August 1969

Mitgliederversammlung, Beschluß zum Bau des 3. Platzes

6. Januar 1970

Skiausflug nach Gerlos

18. Juli 1970

Einweihung des dritten Platzes und Sommernachtsfest zum 10jährigen Bestehen

19. Juli 1970

Tennisschaukampf mit Helmut Bonnländer, Jonny Windisch, Horst Nobis, Rudi Hölzle

26. September 1970

erstes Mixed-Turnier

17./18. Oktober 1970

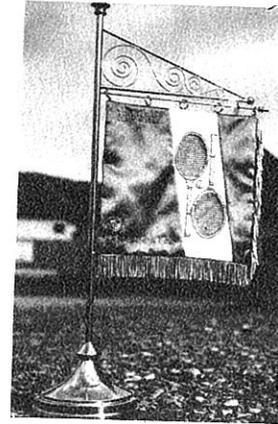
Herbstfahrt an den Spitzingsee

1. Dezember 1970

Filmpremiere: „10 Jahre Tennisclub Beilngries.“

12. Dezember 1970

Nikolaus- und Meisterschaftsfeier, Verleihung der Ehrenzeichen in Gold an den Vorsitzenden Alfred Maurer und das Ehrenmitglied Dr. Franz Leuchtl, Ehrennadel in Silber an die langjährigen Vorstandsmitglieder Dr. Bernhard Kellermann, Max Sillner und Karl Walthierer



Die Club-Standarte

15./17. Januar 1971

Skiausflug nach Going

15. Mai 1971

Beginn der Verbandsspielrunde mit 2 Mannschaften

9. Juni 1971

Mitgliederversammlung, der 1. Vorsitzende gibt bekannt, daß der Tennisclub Blau-Weiß Beilngries für die Sportanlage die Erbpacht zu 99 Jahren von der Stadt erhält

18. Juni 1971

Entscheidungsspiel gegen Roding, Aufstieg in die Kreisliga

24./26. September 1971

Fahrt nach Wien und nach Rust am Neusiedler See

29. Oktober 1971

Jahreshauptversammlung, Beschluß über die Eintragung ins Vereinsregister

Saison 1972

Aufstieg der 2. Mannschaft in die Kreisklasse 1

5./9. Januar 1972
Skiausflug nach Hinterglemm

17. Mai 1972
erstmalig Teilnahme der Junioren in
der Verbandsrunde der Oberpfalz

12./13. Juli 1972
dezentraler Lehrgang für Jugendliche
des Tennisbezirks Oberpfalz
durch Dominik Wallenfels

10. Dezember 1972
Erste Nikolausfeier mit Bescherung
der Kinder der Clubmitglieder

1973
Tennisfasching: „Zigeunerfest“ mit
Kraftsportgruppe

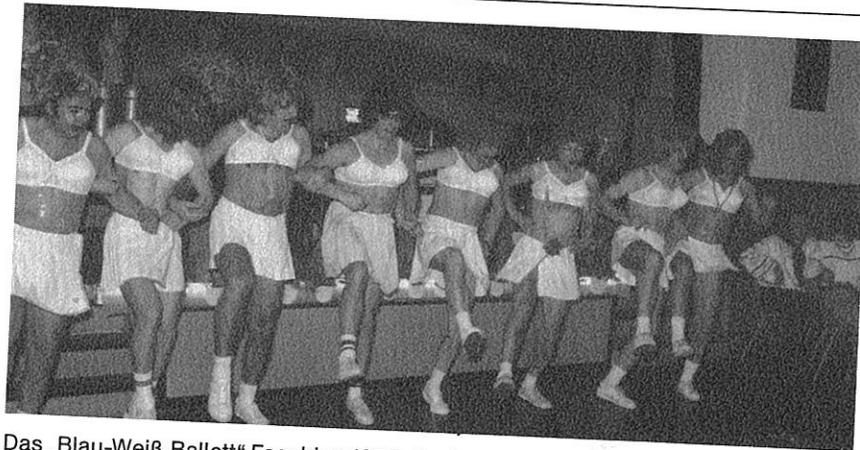
Sommer 1973
Landkreismeisterschaften in Eich-
stätt, Sieger im Herren-Doppel: Wal-
ter Liebold und Manfred Thoma

21. Juli 1973
Einweihungsfeier anlässlich der
Clubhauserweiterung mit Festan-
sprache durch Landrat Regler, Be-
sichtigung der Clubanlage, Som-
mernachtsfest

Herbst 1973
Volksfestzug, Patrizier aus dem Mit-
telalter mit historischen Gewändern
vom Stadttheater Regensburg und
Fürth



„Patrizier“ beim Volksfestzug 1973



Das „Blau-Weiß-Ballett“ Fasching 1975: Herbert Pöpl, Gerd Zaigler, Max Huber, Rudolf Lob-
meier, Erhard Waltner, Dr. Achim Brix, Walter Liebold, Hans Schmidt

Saison 1973
Damenmannschaft erstmals in der
Verbandsrunde

1973
3. Platz in der Kreisliga für die 1.
Mannschaft, 3. Plätze für die Damen
und die Jugendmannschaft

Saison 1974
1. Mannschaft 3. Platz in der Kreisli-
ga, 2. Mannschaft Aufstieg in die
Kreisklasse 1, 3. Mannschaft 2. Platz
in der Kreisklasse 2, Damenmann-
schaft 4. Platz in der Kreisliga

1974
Kreismeisterschaften des Kreises
Eichstätt beim TC Beilngries
2. Platz für M. Thoma im Herren-Ein-
zel und W. Jaksch im Doppel 2.
Platz, 2. Platz für Frl. Roth im Damen-
Einzel

24. Januar 1975
Tennisball: „Zigeunerfest“ mit Her-
renballett

Saison 1975
Die 2. und 3. Herrenmannschaft und
die Damenmannschaft steigen ab



Vereinsmeister der Jugend 1975: Hansi
Auenhammer, Klaus Preiß, Betreuer Rainer
Löhr, Dietmar Ertl, Franz Pfaller

1976
Fasching, „Vereinsratschen“

1977
Fasching, „Blau-Weiß Dreigesang“

1977
Die 2. Mannschaft bleibt in der
Kreisliga 1, die Jugendlichen beleg-
ten in ihrer Gruppe den 2. Platz

11. Dezember 1977
höchste Auszeichnung des BLSV, Verdienstnadel in Gold mit Urkunde, für 25jährige Tätigkeit an führender Stelle in Vereinen für den 1. Vorsitzenden Alfred Maurer

26. April 1978
Dr. Kellermann wird zum Ehrenmitglied ernannt

22. Juli 1978
Einweihung der neuerstellten Plätze, mit Sommernachtsfest, Tennischaukampf zwischen Jonny Windisch und Mario Rauch

Saison 1979
Die erste Herrenmannschaft belegt den 2. Platz in der Kreisliga, die zweite Herrenmannschaft den ersten Platz in der Kreisklasse 2 und steigt auf. Die Damen belegen in der Kreisliga den zweiten Platz.



Die Spieler der Gastmannschaft beim Städteturnier anlässlich des 20jährigen Vereinsjubiläums und der Vorstand des TC Blau-Weiß

Sommer 1979
Landkreismeisterschaften in Eichstätt: Jugend – 1. Sieger Dietmar Ertel, 2. Sieger Bernd Teufel

Saison 1980
Die erste Herrenmannschaft belegt in der Kreisliga den 3. Platz, die dritte Herrenmannschaft belegt in der Kreisklasse 2 den 2. Platz und steigt auf. Die Damen erreichen in der Kreisliga den 1. Platz und steigen auf.

28. Juni – 6. Juli 1980
Festwoche zum 20jährigen Jubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen und abschließendem Ball und Mitgliederehrung

Saison 1981
Aufstieg der 1. Herrenmannschaft aus der Kreisliga in die Bezirksklasse

1981
Aufstieg der 2. Herrenmannschaft in die Kreisliga aus der Kreisklasse 1, 3. Mannschaft 3. Platz in der Kreisklasse 1, erstmals Teilnahme der Seniorenmannschaft, 2. Platz in der Bezirksliga, Damenmannschaft Abstieg aus der Bezirksklasse

Juli 1981
Jugend- und Schüleronderrunde Dietfurt, Beilngries, Greding, Berching

25. August 1981
5-tägiger Tennislehrgang für Nachwuchstalente durch Gustl Gaul

Saison 1982
Drei Herrenmannschaften steigen ab

7. März 1982
Frühjahrstagung des Tennisbezirks Oberpfalz im Haus des Gastes in Beilngries, Veranstalter TC-Blau-Weiß Beilngries

28. April 1982
Beginn des Jugendtrainings durch Eugen Meinzer, Walter Liebold und Dr. Achim Brix

19. Juli 1982
Landkreismeisterschaften in Beilngries mit überragenden Ergebnissen der Teilnehmer des TC Blau-Weiß

5. November 1982
Abschluß des Jugendtrainings und Disco-Party

3. Dezember 1982
Jahreshauptversammlung, Neu-

wahl, Satzungsänderung um Gemeinnützigkeit zu erhalten. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vermögen des Vereins der Stadt Beilngries zu.

8. April 1983

Gewinn des ersten Dietfurter Hallenturniers durch den TC-Blau-Weiß Beilngries mit den Spielern Preiß, Teufel, Waltner und Stöckl.

20. September 1983

Eintrag der Gemeinnützigkeit ins Vereinsregister, beim Registergericht

Saison 1984

Aufstieg der weiblichen Jugend in die Bezirksliga

Saison 1985

Aufstieg der männlichen Jugend in die Bezirksliga



2. Herrenmannschaft in Wien 1981



Aufstieg der Juniorinnen 1984: Trainer Sergio, Claudia Karg, Susanne Schmidt, Steffi Eibensteiner, Silvia Guth, Jugendwart Eugen Meinzer

Impressum:
Herausgeber:
Tennis-Club Blau-Weiß Beilngries e.V.
1. Vorsitzender Alfred Maurer
Redaktion: Johann Pirkl, Anneliese Wein, Er-
hard Waltner
Quellen: Protokolle und Zeitungsausschnit-
te aus dem Archiv des Tennis-Clubs Blau-
Weiß Beilngries
Anzeigen: Alfred Maurer, Waltraud Liebold
Druck: Bauer Beilngries